

Der Hundshenker

Unabhängige, unabänderliche Faschingszeitung

Siebzehnte Euroausgabe

Jagdberg im Fasching 2018



www.wauwauwau.JagdbergBarraSchlins

Preis: € 4,00

Zum Geleite.

Die Faschingszeit ist kurz. Es eilt! Drum seid gegrüßt ihr hochwohlgeborenen Leser von Schlins, Röns und Umgebung. Ich grüße mit Ergebung auch die herunter-gekommenen Schnifner.

Ich flattere heute am Schmutzigen Donn'stig zu euch hinaus, lustig, verwegen und ohne böses zu wollen. Nehmt mich, liebe Freunde und Freundinnen, so wie ich bin und lacht, wenn ihr in mir euer Spiegelbild erblicket. Seid nicht böse und beleidigt, denn das bezwecke ich absolut nicht, sondern ich möchte ja euch in dem ewigen Einerlei nur etwas zum Lachen, also zur Unterhaltung bringen.

Ich weiß, viele von euch erwarten mich, um sich wieder ein Stündchen an meinen Neuigkeiten zu vergnügen. Wenn hie und da ein Sprüchlein zu hoch geraten ist, nehmt's mir lustigen Gesellen nicht übel und der, der am besten lachen kann sei mein bester Freund.

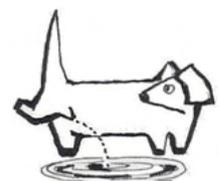
So wie ich es im letzten Jahr schon festgestellt habe, ist aus dem unnützen Redecub in der Ratsstube weiterhin nichts Gescheites hervorgekommen. Von den Roten und Blauen ist weiterhin nichts an den Stammtischen zu vernehmen – vielleicht hat sie die schwarze Kiege eingelullt. Wenigstens ist aus der Seilergasse landesweit immer wieder etwas zu vernehmen.

Im musealen Gemäuer auf unserem Hausberg sind die Vögel ausgeflogen. Vielleicht ziehen demnächst Krokodile ein. Auf jeden Fall wird schon eifrig und das schon seit 4 Jahren an einer neuen Bühne geplant.

Darum auf ihr alten Freunde und die, die es noch werden! Füllet mein armes Seelenheil mit klingender Münze, damit die schwergeleistete Arbeit auch ihren Lohn erhalte.

Auf Wiederseh'n nächstes Jahr!

Der Hundshenker.



Wie es einmal war!

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Tradition fortsetzen und alte Zeiten aus dem Faschingstreiben früherer Jahre aufleben lassen. Die folgenden Ausschnitte stammen aus dem Hundshenker anno 1953

Als Mitglied des Kirchenchores gelang nun Sepp eine neue Eroberung. Beim Skiball im Hecht stellte er sein neues blondes Mäderl vor. Es Freu sogar den Schreiber, dass ausgerechnet Sepp den Weg ins Baling fand, denn dort ist die Heimat der Schönen und Schönsten. Öfters fährt er mit seiner Rossinate am Hause seines Schatzerl vorbei, was besonders seine künftigen Schwiegereltern herzlich freut. Das Glück kann unmöglich fehlen, da beide durch Gesang den Gottesdienst verschönern.

Die Nachtigall vom Lutziensteig

Zu Hause sucht der Kabel Streit, des ist von ihm nicht immer g'scheit. Die andern wollen ihre Ruhe setzen scharf ihm zu. Bei dieser handlichen Gelegenheit o'weh, liegt der Kabel unsanft dann im Schnee. Dieses große Abenteuer kostete ihm einige unschöne Kratzer

Von seinem lieben Resi-Schatzerl.

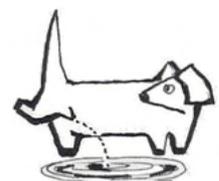
Sommervilla in schönster Lage in Schlins rechts unten am schönen Jagdberg. Klosett im Freien. Putzen mit Grasbüschel. Gelegenheit für Sonnenbäder. Erfrieren im Winter ohne Wasser. Schnellstens zu vermieten!

Am Wege, dem sogenannten Galgenbödele entlang, wurde eine lange, graue, etwas blessierte Unterhose mit duftendem Inhalt gefunden. Der Mond vom alten Schulhaus glaubt, dass der Verlustträger im inneren Au-Viertel Eichensammler ist. Apfelsaft dürfte sein Leibgetränk sein.

Der Finder bittet um eheste Meldung

Große Feste werden bei Direktors mit feinen Tropfen begossen. Es geht heiß und hoch her. Abkühlung tut not. Diese vollzieht sich am schnellsten, wenn die Flaschen vors Fenster gestellt werden. Nun erlaubte sich ein Spaßvogel unbemerkt die Flaschen zu leeren und diese mit Wasser zu füllen. Diese Verwandlung versetzte das Groß der Gäste in Staunen. Wer hat wohl dieses Wunder zu Canna vollführt.

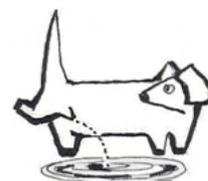
Das dürfte noch Geheimnis sein



Schlüsselübergabe 2018

Es jubeln heut die Jagdbergnarren
rund um unseren Narren- Karren
vorbei die lange Wartezeit
zum Feiern sind wir jetzt bereit.
Ab heute geht es richtig los
die Stimmung die ist riesengroß.
Die Macht im Dorf ist unser Ziel
verändern werden wir dann viel.
Und was jetzt kommt, das ist kein Witz
die Burg, die wird Regierungssitz
die Schenke dort wird renoviert
so das man kann dann ungeniert
den Durst dort stillen und frohlocken
und bis zur Morgenstunde hocken
bis Aschermittwoch wird die Meisterbürgerin
dort oben unsere Bedienerin.
Mit den Gemeinderäten sind wir fies
und hauen sie ins Burgverlies
über begangene Missetaten
dürfen sie dann dort beraten
die Sekretärinnen vom Gemeindeamt
werden, ab sofort umbenannt
sie werden jetzt den Narren dienen
als Jagdbergnarren-Konkubinen
bricht der Aschermittwoch dann herein
lassen wir das Regieren sein
erholen uns bis frei wird der „GRIND“
die nächste Fasnat kommt bestimmt!

Jagdbergnarra blau, blau, blau
Schliser bealland wau, wau, wau



Franz foat ned, noch San Francisco...

Bereits die Klostertaler gaben ihm den Tipp,
Franz geh nicht auf diesen Trip!
 Doch Franz meinte ganz schön kess,
 meine Tochter, die ist Stewardess!
 Da flieg ich um den Schnäppchenpreis,
 nach San Francisco, dort ist's schön heiß.
 Die Sachen gepackt, den Flug gebucht,
 als Franz doch plötzlich lautstark flucht!
 Vor lauter Freude hat er indessen,
 auf das Visum glatt vergessen.
 Als das Flugzeug in den Himmel steigt,
 und unser Franz am Boden bleibt,
 hört er leise eine altes Lied,
 welches eine Band schon lange schrieb.
 Und die Moral von der Geschichte:
 Die Tipps der Klostertaler, die sind Pflicht!



amuzugerkennt
 manndie
 bauarbeitersicher

AMMANNBAU
 NENZING



Wir mischen uns auch maskiert un-
 ters Volk und freuen uns, gemeinsam
 mit Ihnen ein paar närrische Stunden
 verbringen zu dürfen.

Ihr AMMANNBAU TEAM NENZING

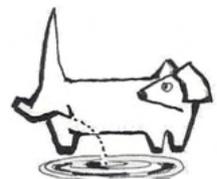
www.ammannbau.at

Dorf  **AFE**

*Frühstück, Imbisse,
 Kuchen, Eis*

Elke Weichselbraun
 Walgaustrasse 24 – 26
 A – 6824 Schlins
 0676 311 72 62

Dorf  **AFE**

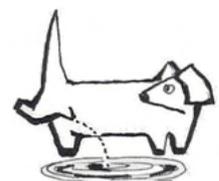


Diffuse Illumination beim Gemeindeplatz..



Illumination (Beleuchtung)
aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie
Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Illumination wird der gezielte Einsatz von Licht für **dekorative** oder **künstlerische** Zwecke genannt.



ES WEIHNACHTET SEHR

Annemarie L. und Margit V., möchten Christbäume kaufen!!

1. Station: Frastanz – keinen passenden gefunden
2. Station: Feldkirch- keinen schönen Baum gefunden
3. Station: Rankweil- nix gescheites gefunden
4. Station: nochmals Frastanz - genommen was noch da war!!!!

Obst- und Gartenbauverein JHV 2017

Teilnahme – Pflichttermin für alle Mitglieder!

Zu Beginn der Versammlung wird die Abwesenheit von Vorstandsmitglied **Elmar R.** festgestellt.

Der Beginn der Versammlung wird verschoben und Elmar angerufen, der dann ganz überrascht meint, man wird doch im Alter einmal etwas vergessen dürfen, er sei noch am kochen und geduscht habe er auch noch nicht!?!

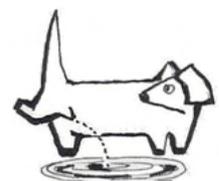


Lieferschwierigkeiten

Er ischt im Internet gikofa,
Für sine Stuba a nagelneues Sofa,
Doch kurz bevor maslieferat,
Er grusig d'Stegaahischlieferat.
Sitherhät er, des ischt kann Scherz,
Sin Fuass im Gips mitgrossam Schmerz.
Ermuasoh schleunigstorganisiera
Freunde, diahealfandtransportiera.
An Kiantna und an usam Wald
Moanand:“ des händ mir doch bald.“

Sie berotanddiaLieferanta
Über d'Stega und um jede Kanta,
Und ohne irgend epesz'demoliera,
tond sie desSofa i der Stubaplaziera.
Denn stoht sie do, breit und gross
Im enga Hus im drittaGschoss
Der Lieferant – er ischtnetvu do
Ischt mit am Lieferschienomolko
Und froggt ganz unverhofft:
„Du haben ZWEI Sofakoft?“

Im Ladewaga sei noch ane deponiert
An **Gassner Helmuth** adressiert
Do merkand sie erscht, dass i der Eil
Sie transportiert händdes falsche Teil



Urlaubsfahrt an den Chiemsee

Gottfried K. aus der Flurgasse fährt mit Nachbar Otti in Urlaub an den Chiemsee in Bayern.

Otti fährt im neuen Volvo mit riesigem Navi voraus. Mitten in München überholt Gottfried – (ohne Navi) seinen Kollegen, weil er sich ja als ehemaliger Berufskraftfahrer auskennt und ohne Navi an den Chiemsee findet.

Das Otti ihm nicht folgt fällt ihm gar nicht auf. Das er sich auf der falschen Autobahn befindet ist ihm dann doch aufgefallen, als er das Hinweis Schild liest: GARMISCH 20km
Mit Umwegen ist auch er gut angekommen!



Schliser®
DIE OFEN-MANUFAKTUR



Was man nicht im Kopf hat...

Conny Dingler geht zur Messe der Narren
und fährt brav nicht mit ihrem Karren,
sondern besucht zu Fuß dieses Geschehen,
bei dem nur Verkleidete in der Kirche stehen.
Nach der Messe geht sie gleich heim
und erst dort angekommen fällt ihr ein,

beim Weggehen war sie nicht alleine,
sie begleitete ja vorhin ihre Kleine.
Flugs saust sie den Weg zurück
und hat dabei ein wenig Glück:
Denn der Tochter ist's nicht aufgefallen,
die spielte sorglos in des Pfarrers Hallen.



Schlittagfahra

Uf am Weg vumÄlpele
Kondzwo ziemlich gwältige
Frau auf ihrnaSchlitta
Am Sigi z' noch a d'Sitta
Und wär er net übers Bart
Hättan si ihn glatt nieder karrt.

Dia zwoFrauavu Afrika
Kane vudenarodlaka
Sielenkannet, bliebandnetsto
Sind trotzdem bis zum Parkplatz ko
Und dürtdafür völlig ungebremst
Am Sigi isparkte Auto gschränzt

Wo denn der Sigimitam Hund
Des Malheurerkundakunt
Siat er nur sie Auto demoliert
Allnaandraischt nix passiert

Und es bleibt ihm nix verschont,
Weil diaFrauanur Englisch verstand.

Wenn er künt, tät er Englisch kieba
Liaber als der Unfallbericht do schrieba
Eigentlich hät er sich wellaerhola
Und net an HufaMaläschthola
Drum goht erisCafeufSchlies
Wo er sichbschtellt a Klies

Doch scho bim erschta Zug
Er sich elendiglich verschluckt
Weil sin Bruaderfrogtunbefanga:
Wärshütnetguat zum Rodlaganga?



„One Look is Worth A Thousand Words“.





BAUEN MIT KOPF

m grafik
konzeption kreation kommunikation

richard mähr grafik | bahnhofstr. 13 | agentur@rmgrafik.at
+43 664 440 67 82 | 6824 schlins | www.rmgrafik.at

WOLFGANG MÄHR

— i.architektur & baudesign —

Fährhüttenstrasse 13 | +41 79 3979668 | office@maehr.at
CH-9477 Trübbach | +43 664 2135670



Kleine Kinder lügen nicht Teil I

Der Nikolaus weiß (fast) alles...

Am 6. Dezember kommt er überall hin,
natürlich auch zur **Familie Malin**,
besucht wird von ihm jedes Haus,
die Rede ist vom Nikolaus.

Auch der kleine Paul freut sich schon sehr,
auf Mandarinen, Nüsse und noch mehr;
zuvor holt jedoch der Nikolaus,
noch sein großes Buch heraus
und liest daraus vom Leben des Knaben,
bevor der Krampus übergibt die Gaben.

„Paul, drei Jahre bist du nun schon alt!“
die Stimme des Nikolaus im Raum verhallt.
Dem entgegnet Paul in netter Manier:
„Nein, ich bin ja doch schon vier!“
„In meinem Buch steht doch nur das Wahre,
vielleicht wirst du erst vier volle Jahre!“

Dem Nikolaus widerspricht das Kind:
„Vier Jahre bin ich ganz bestimmt!“

Und die Moral von der Geschichte:
Kleine Kinder lügen nicht.

Denn Mama **Alex** hat sich im Alter vertan,
und gab dem Nikolaus die „Fake-News“ an.

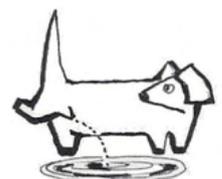


Wir danken
Meinhard Presinell
für die großzügige Spende

Mit
Möbel Frick
wird jeder
Raum
zum Traum!

MÖBEL  FRICK

Nenzing, Tel. 05525-62514
office@moebelfrick.at, www.moebelfrick.at



Kleine Kinder lügen nicht Teil II

Die Sittenwächterinnen

Hildegard Bitschnau fuhr in Gedanken versunken,

mit dem Auto ihre Runden.

Zu Hause passte sie nicht auf

und das Schicksal nahm seinen Lauf.

Ein kurzer Moment, schon ist's passiert:

Hildegard hat das Garagentor touchiert.

Tor und Auto waren fast nicht ramponiert,

und so lange niemand den Gatten informiert,

bleibt die Tat gänzlich unentdeckt

und Hildegard kommt ohne Anpiff weg.

Doch die Enkel sahen es mit an,

und eilten beide schnell heran.

Hildegard versucht noch zu schlichten:

„Dem Opa dürft ihr nicht berichten!“

Die Kinder geloben schweigsam zu sein,

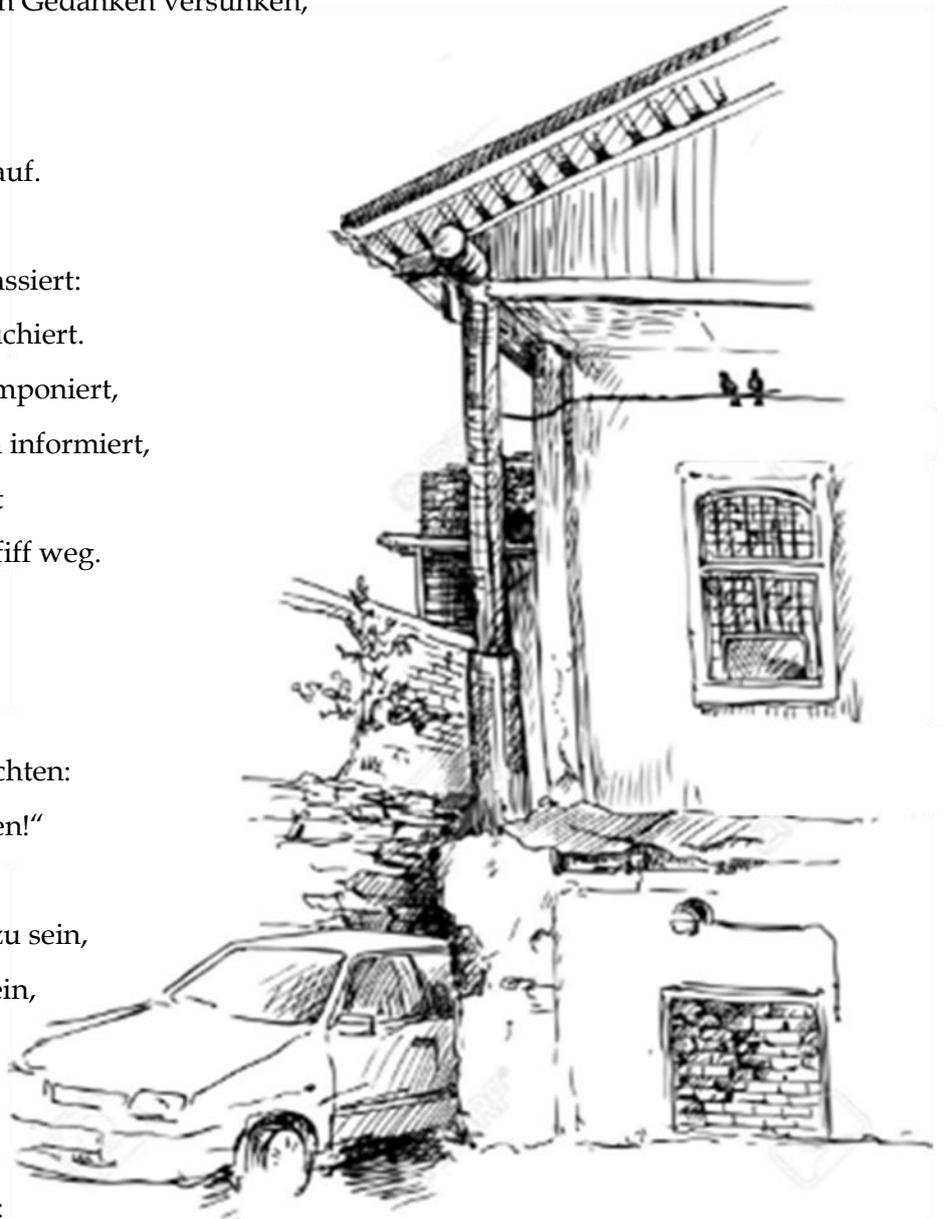
doch als Opa kommt zur Tür herein,

schreien beide laut im Chor:

Die Oma fuhr ins Garagentor!

Und die Moral von der Geschichte:

Kleine Kinder lügen nicht.





Richtungsweisend für Ihren Erfolg.



Steueroptimierung



Buchhaltung Online



Unternehmensentwicklung



Begleitende Beratung

Gerstgrasser Steuerberatung GmbH

Walgaustraße 18 · 6824 Schlins · +43 (0) 5524/2149-0 · office@gerstgrasser.at · www.gerstgrasser.at



Hundshenker Beautysite



Beautyguide Schobi

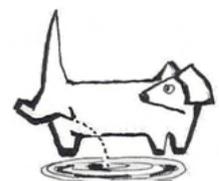
Sie stylt sich täglich wieder neu
und bleibt sich dabei stets selbst treu.
Darum kennt sie sich auch sehr gut aus
und lässt Kritik auch gern mal raus.
Jüngst wurde **Judith Rigo** darauf hingewiesen,
dass Haare sich auch färben ließen.
Bei ihr sei der Haaransatz betroffen,
was leicht zu behandeln sei mit Wasserstoffen.

Manch einer denkt sich nun,
die hat von Beauty keinen Tau,
so lange ist sie doch noch keine Frau.

Der Hundshenker aber ist sicher:
Es kommt die Zeit,
für unsere Schobi, als Beautyguide!

Claudia K. Wunderseife

Bei dr **Claudia Kirchner** schaut **dLisa H** vorbei,
zum Kaffele trinka und derlei.
No bevor ma epas konsumiert,
werrand Händgwäscht und desinfiziert.
Grad als dLisadSeife ne wet,
schreit Claudia lut: „Du, nümmdianet!
Dia Seife klebt a da Hend und schmiert!“
woraufhin dLisa konstatiert,
Claudia isegdr dosProblem
desischka Seife sondern a Creme.



REBLAUS > GAIS

www.Reblaus-A14.at



SCHULTASCHEN & Kinder/Jugend-RAD FACHMESSE



Samstag, 24. Februar 2018 8-16 Uhr

Vereinshaus Rankweil
(zwischen Zweirad Rohrer & Bahnhof)

Sonderverkauf auf über 500 m²
Probieren und testen! Fachberatung & Service!



Papier • Büro • Schule • Geschenke

NICK René

6830 RANKWEIL, Bahnhofstraße 1
Tel. 0 55 22 / 48 2 56



Untere Bahnhofstraße 4 A-6830 Rankweil
Tel. 0 55 22 / 44 2 67



Ihr Team in Versicherungsangelegenheiten. Wir erklären es
so, dass man es versteht.

Reg. Insp. Markus Matt +43 5 0330 90 78519
Christine Matt +43 5 0330 90 78520

E-Mailadresse: m.matt@donauversicherung.at
c.matt@donauversicherung.at



VIENNA INSURANCE GROUP

So stell ich mir das vor



Wenn die Narra – Biker radeln gehen....

lassen sie sich im ganzen Land sehen.

Einmal im Jahr da zieht es sie an einen anderen Ort,
Da fahren sie mit Gottfried Hänger weit, weit fort.

Das Ziel ist eine 3 Tages Tour,
für Kenner heißt diese „Tour de Mur“.

Diese verlief heuer gut,
denn die Abende machten für den nächsten Tag Mut.

Das Malheur begann auf der Fahrt nach Haus,
dass keiner der 6 Männer mehr kannte sich aus.

Auf der Autobahn blickt Michael auf Gottfrieds Hänger zurück,
und sagte spontan: wir haben kein Glück.
Uns ist vom Hänger was abhandengekommen,
dies haben die anderen Insassen mit Schrecken vernommen.

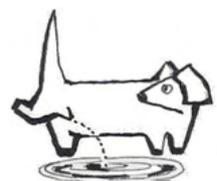
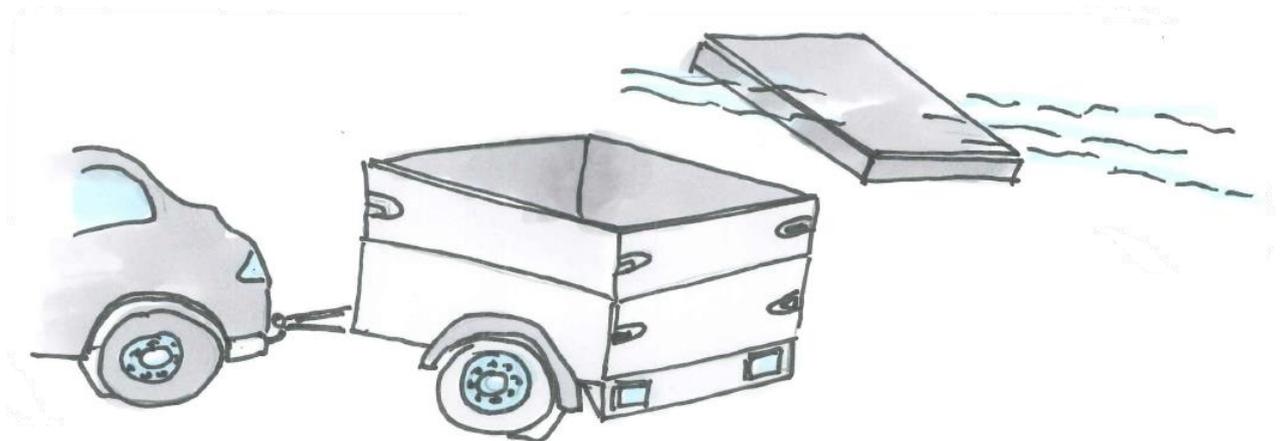
Die Bordwand hat's vom Hänger geweht,
diese nun mitten auf der Autobahn steht.

Es verging danach nur sehr wenig Zeit,
da wusste der Rundfunk bereits Bescheid.

Die Polizei stieß ebenfalls gleich mal dazu
und stellte ihre Fragen danach im nu.

So wurde die Autobahn für kurze Zeit geschlossen,
bis die Bordwand am Anhänger war wieder verschlossen.

Zuhause angekommen und niemand verletzt,
jedoch mit dem halben Land vernetzt,
Sagte die Narren: jetzt sind wir wieder gesund und heile hier,
lasst uns trinken die restlichen Bier.



Geschichten für Zwischendurch Teil II ...

Die **Christl** (mit den roten Haaren) aus dem Oberdorf besucht ihre Freundin Gertrud in der Landstrasse und zieht beim Betreten des Hauses ihre Stiefel aus.

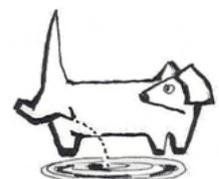
Beim Verlassen des Hauses stellt sie mit Entsetzen fest, dass sie mit zwei verschiedenen Stiefeln unterwegs ist!!!!?????



American (Schlins) Dream - Vom Tellerwäscher (Landwirt) zum Millionär (Schneeräumer)

Mähr Thomas	Vericherungsmakler
Mähr Werner	Tischler
Mähr Wolfgang	Baudesign
Matt Bruno	Tischlerei
Matt Martin	Erdbeuwegung
Merz Elfriede	Handlung
Ott Engelbert / Rebecca	Kleidermacher
RAIBA Walgau-GWT	Bank
Schneider Sigrid	Buchhaltung
Schwärzler Frank	Bürokaufmann
Sonderegger Werner	Schneeräumer
Walch David	Tischler
Waltle Josef	Alcolor
Wanger Gregor / Richard	Gärtnerei

Wir bedanken uns bei allen Spendern der schönen Preise für das ZUNFT-Preisjassen 2018!!!



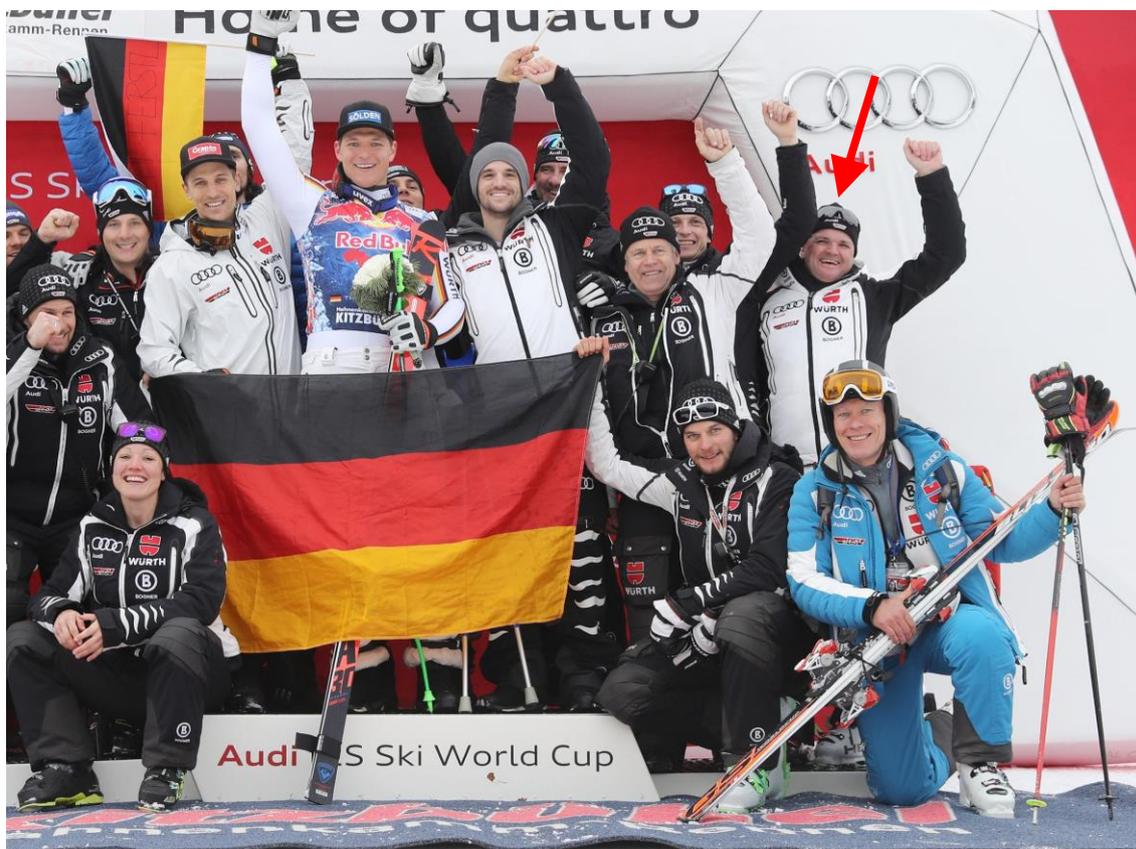
Offener Brief an Wolfi M.

Lieber Wolfi,

nachdem du seit vielen Jahren mit deiner selbst spielenden Ziehharmonika fixer Bestandteil und gern gesehener Teilnehmer beim Schlinser Faschings-Umzug warst, befürchte ich nun auf Grund deiner vielen Fernsehauftritte bei diversen Weltcup-Schirennen, dass du dieses Jahr keine Zeit mehr hattest, dir ein neues Outfit für den diesjährigen Umzug zuzulegen.

Lieber Wolfi, ich möchte dir nur mitteilen, dass du selbstverständlich auch in der offiziellen Kleidung der deutschen Ski-Nationalmannschaft am Schlinser Faschings-Umzug teilnehmen darfst!

Der HUNDSHENKER



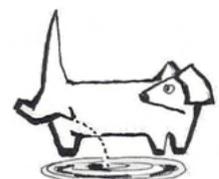
Registrierkassapflicht neu...

Bild von großer Liebe muss vorhanden sein



Der Hundshenker fragt nach:

Gibt's in der Walgaustraße bereits ein Lokal das in Hohenems tabu ist?



Geschichten für Zwischendurch....

S`HEINERLES ROMAN IM JAGDFIEBER

Roman wurde von einem Kollegen auf die Gams-Jagd eingeladen. Als er dann eine Gams vor der Flinte hatte packte ihn das Jagdfieber und er vergaß das Gewehr richtig zu halten. Als sich der Schuss löste, sprang das Gewehr nach oben und verletzte Roman erheblich an der Stirn.

Der Hundshenker fragt sich nun:

Wollte Roman eine Gams schießen oder einen ADLER??!!!

Es ist nicht wahr, dass **Egon Mähr** beim Feuerwehrausflug vom Alkohol blau war...

Viel mehr wahr ist, dass er über seinem Bruder Joe in einem Stockbett schlief und als er in der Nacht auf die Pipibox musste, himmeltraurig aus dem Bett gefallen ist.

Dietmar und **Berni** sind am heuen, toll duftendes Heu wird eingefahren.

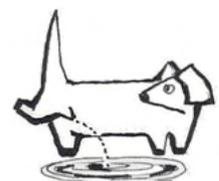
Anderntags lagert Berni das Heu an einen anderen Platz um, das Dietmar nicht mitbekommt und die Heubelüftung einschaltet. Zwei Tage später meint Berni ganz treuherzig zu Dietmar:

„Darf ich fragen, warum du den leeren Stall belüftest?“

Es ist nicht wahr, dass niemand Gottfried einen Kuchen zu seinem Geburtstag gebacken hatte.

Viel mehr wahr ist, dass **Sibylle B.** den gebackenen Geburtstagskuchen im kühlen Keller lagern wollte. Doch im Keller war eine fremde Katze; die Katze und Sibylle sind erschrocken und der Kuchen lag am Boden. Das Ergebnis: Gottfrieds Geburtstagsfeier verlief ohne Kuchen.

Empfehlung vom Hundshenker: Wer bei Sibylle ein Kuchen bestellt sollte diesen direkt aus dem Backofen abholen.



Historischer Kunstfund in der Bahnhofstraße...

Schon des Öfteren durfte der Hundshenker über ein Gebäude berichten, das Mitte der 90er Jahre in einer spielplatzidyllischen Gegend der Bahnhofstraße errichtet wurde. Wohingegen 2008 noch immer die Rede von einem designverdächtigen Glaspalast war, musste die Schlinser Bevölkerung in den Folgejahren leider Gottes den Zerfall der Außenfassade miterleben.

Im Frühjahr 2016 sah sich der (Bau-)Designer und Inhaber des Gebäudes mit einer Vernissage gezwungen das Beste aus der Situation zu machen. Unter dem Motto „Wo der Holzwurm wohnt“ durfte seitdem das Wandgemälde im Künstlerviertel von Schlins bewundert werden.

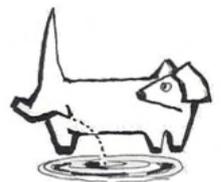
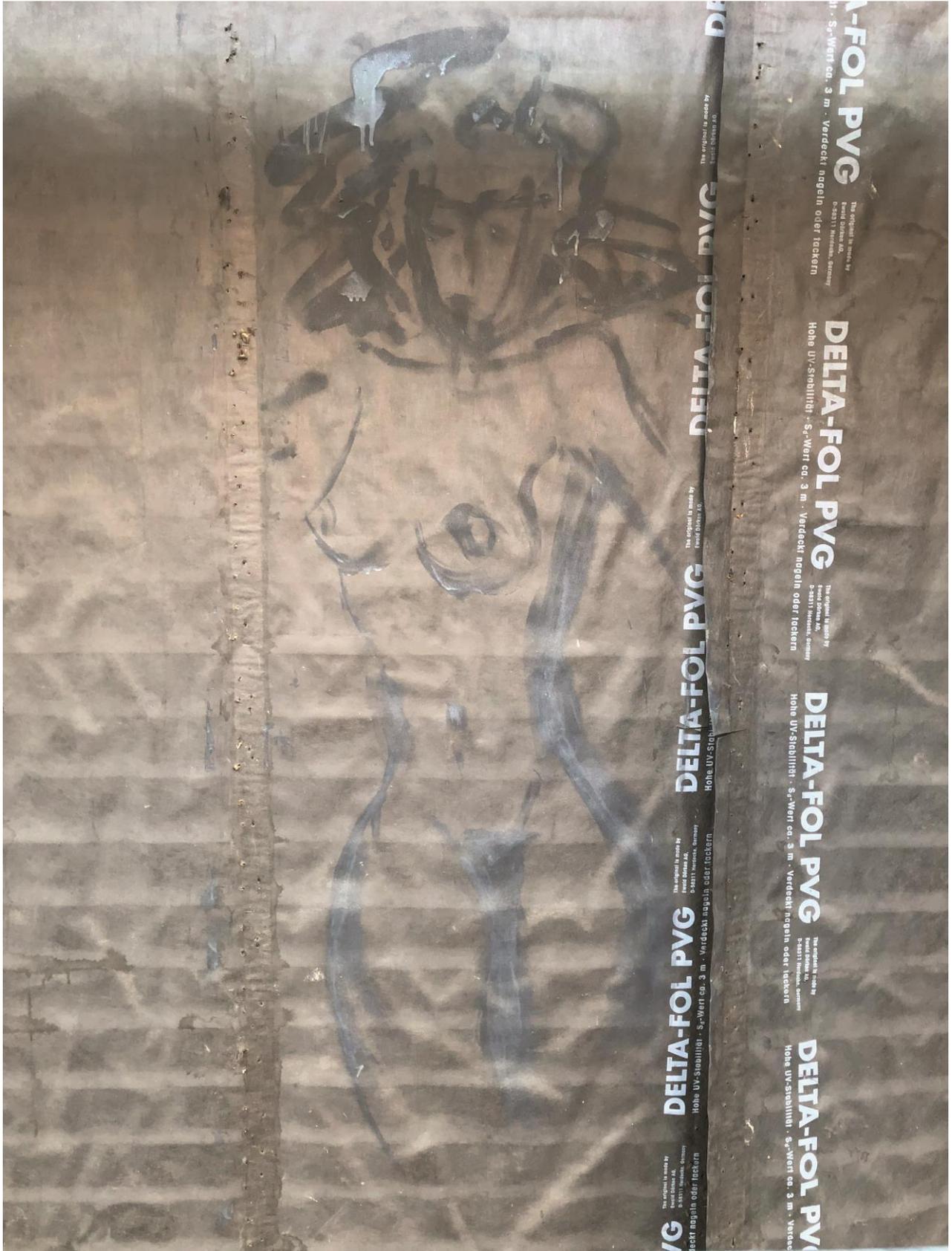
Umso mehr konnte der Hundshenker seinen Augen kaum trauen als letzten November plötzlich die Gerüstbauer anrollten um mit dem Abtragen der Würmer zu beginnen. Doch dann passierte etwas Unglaubliches.

Unter den morschen Brettern kam ein über 20 Jahre lang verschollenes Meisterwerk zum Vorschein. Unklar ist ob **Wolfi M.** die Schöpfung bei seinen eigenen Ausgrabungen im Zuge der Errichtung seines Hauses gefunden und geschickt unter der Fassade versteckt hat, oder ob es von einem Künstler aus der Nachbarschaft in einer Nacht und Nebelaktion mit der herumstehenden Fassadenfarbe frisch gepinselt wurde. Es käme etwa der Bildhauer Wolfi S. in Frage. Derzeit wird noch geprüft aus welcher Epoche das Gemälde stammt um dem Ganzen auf die Schliche zu kommen.

Bei der Befragung von Anrainern konnte bislang noch nichts in Erfahrung gebracht werden. Obwohl Skiweltmeister Herbert M. und der Walser Wilfried D. damals selbst bei der Errichtung der Fassade tatkräftig mitgeholfen haben, hatten sie das Gemälde nie zu Gesicht bekommen.

Durch den Fund schossen die Immobilienpreise in die Höhe. Kunstexperten sprechen sogar schon davon, das ehemals renovierungsbedürftige Gebäude unter Denkmalschutz stellen zu lassen. Wolfi M. sah sich gezwungen den Polizeiposten Satteins damit zu beauftragen mehrmals täglich beim naheliegenden Feuerwehrhaus Stellung zu beziehen um das mittlerweile freiliegende Meisterwerk vor Kunstdieben oder Vandalismus zu schützen.







**reparaturen
installationen
handel
sat anlagen
netzwerke**

www.elektro-pfaff.at



Arno Pirchner

Analyse · Schulung · Begleitung

Hauptstraße 69
A-6824 Schlins
Tel.: +43 5524 30 400
Mail: office@arno-pirchner.at

www.arno-pirchner.at



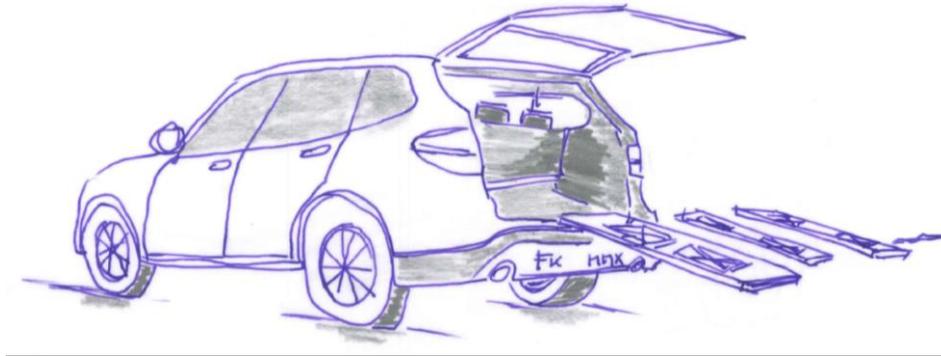
Hannes und Astrid

Bundesstraße 75 • 6710 Nenzing
Vorbestellungen: Tel: 0664/4024291



Die fliegende Brauereigarnitur

Mähr Egon hat eine Brauereigarnitur bei seinem Sohn Alex in Schnifis ausgeliehen. Beim retourbringen hat er die Garnitur mit einem Kälberstrick im neuen BMW X3 natürlich gewissenhaft befestigt. Nach der ersten Kurve in der Bahnhofstrasse hat sich die Garnitur selbstständig gemacht und fliegt im hohen Bogen auf die Straße.



Rudi macht alles in BLAU

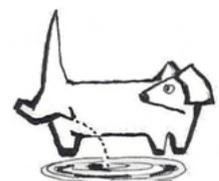
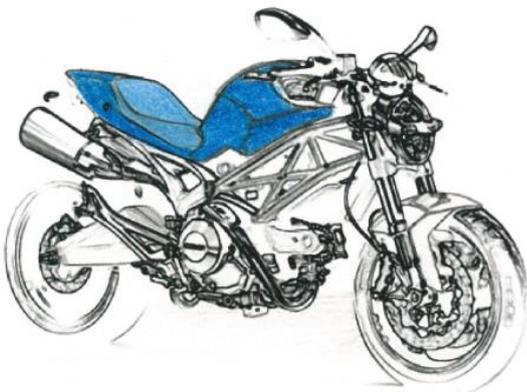
Bertram (Schwiegersohn von Manfred F. in Gurtigomat) kauft sich ein neues Motorrad in glänzendem BLAU.

Nur der schwarze Sattel darauf passt ihm gar nicht. Nun wird im ganzen Land nach einem BLAUEN Sattel oder BLAUEM Leder gesucht. Erfolglos!!!!

Schließlich hat Nachbar Herbert einen guten Rat: „Frag doch mal bei unserem Nachbarn nach, dem BLAUEN Rudi!

Jetzt ist Bertrams Motorrad mit neuem Sattel bestückt, natürlich ganz in BLAU!!!

Der BLAUE Rudi macht's möglich!!



„One Look is Worth A Thousand Words“.



„One Look is Worth A Thousand Words“.



Straßenkehrer der Gmd. Schlins **Mähr Wolfgang**



SCHLINS RAUCH TRANSPORTE

E-Werkstraße 10

6824 Schlins

0664 120 60 86

www.rauch-transporte.at



Lackiererei | Oldtimerrestaurierungen | Unfallreparaturen



Spüre
die
Sauberkeit

Öffnungszeiten Fachmarkt

Mo - Fr 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr

Rala Lampert GesmbH
Eichengasse 22 | 6824 Schlins
T 05524-8353-0 | F 05524-8353-5
info@rala.at | www.rala.at



So eine Wallfahrt, die ist schön....

denn nach dem Beten kann man shoppen gehen
viel gibt's zu reden und zu schauen
so ist es halt bei allen Frauen.

Wieder zurück im Schlinser Nest
stellt **Margot** voller Schrecken fest
ihre Tasche hat sie vergessen
in Wigratsbad, wo sie gesessen.

Der Schreck sitzt tief, die Angst ist groß
sie springt ins Auto und sie fahren gleich los
nochmals hinaus zum Wallfahrtsort
hofft ihre Tasche ist noch dort.

Nach langer Fahrt sind sie am Ziel
doch helfen tut es gar nicht viel
Erschreckend stellt sie fest im Nu
wo sie gesessen ist jetzt zu!

Zu Hause wieder angekommen
spricht sie zu Ewald ganz benommen
in der Früh, wenn es wird hell
fährst du nach Deutschland und zwar ganz schnell.

Am anderen Tag ein Stossgebet
als Ewald wieder vor ihr steht
die Tasche da, der Inhalt auch
die Schmerzen weg in ihrem Bauch



UND DIE MORAL VON DER GESCHICHT
VOR LAUTER RATSCHEN VERGISS DEINE TASCHE NICHT!!!!





Energie aus Wasserkraft



*Einen schönen
Fasching & Jöri, Jöri!*

zimba park

© www.zimbapark.at                                            

Geschichten für Zwischendurch II ...



Es ist nicht wahr,

dass die Bienen-Abwehr-Wanne mit SÜSSEM Sirup neben dem Pool von **Bischof S.** ihren Effekt verfehlte.

Vielmehr wahr ist,

dass die Bienen in der Landstraße auf "SAURE" Badenixen "fliegen".

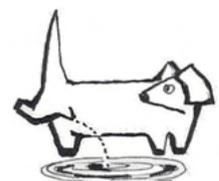
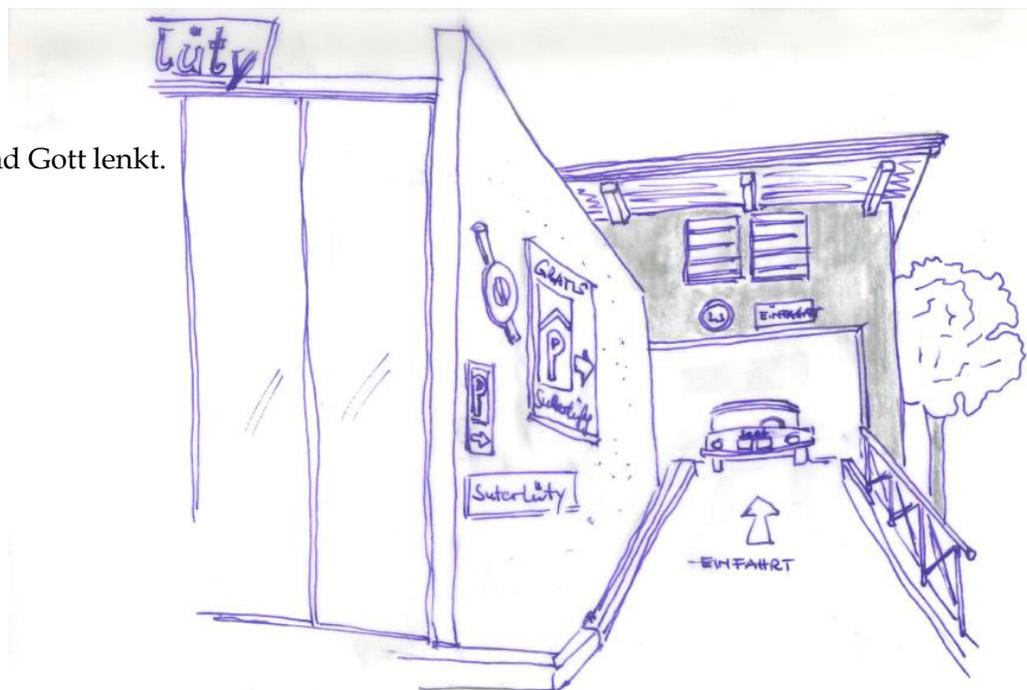
Katharina parkt beim Sutterlüty

Pfarrersköchin Katarina war beim Sutterlüty einkaufen.

Da vor dem Geschäft kein Platz war fuhr sie nach einer Ehrenrunde auf das Parkdeck.

Nach dem Einkauf nahm sie kurzerhand die Einfahrt auch als Ausfahrt und fuhr gegen die Einbahn.

Katarina denkt und Gott lenkt.



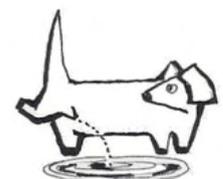


Hauptstr. 88, 6824 Schlins
0664 1545147 | wm.montagen@aon.at



MAG. JOHANNES MICHAELER
RECHTSANWALT
Akad. Europarechtsexperte

Walgaustraße 24-26, 6824 Schlins
Tel.: 05524/22026, Fax: 05524/22026-6
Email: ra.michaeler@vol.at



Wer hat Ottis Hölzler gesehen....

Otti E. war auf dem Geburtstag von Lisi K. und hatte Hölzler an. Immer wieder haben Raucher seine Hölzler zum Raus gehen angezogen. Als Otti nach Hause ging, bekommt er fast die Krise, weil die Schuhe nicht mehr gestanden sind wo er sie angeblich ausgezogen hatte. Das sind nicht meine Schuhe.

Dies behauptete er auch am anderen Tag noch.

Der Hundshenker stellt sich die Frage, ob Hölzler bei reichlich Alkohol Farb und Form wechseln.





FREUDE
AM WOHNEN

hartmann® ≡
DIE TISCHLER

Kreuzstrasse 15 | 6824 Schlins | T +43 5524 83 21 | www.hartmann-schlins.at

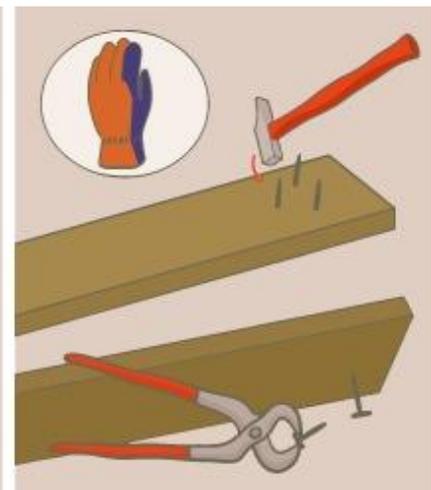
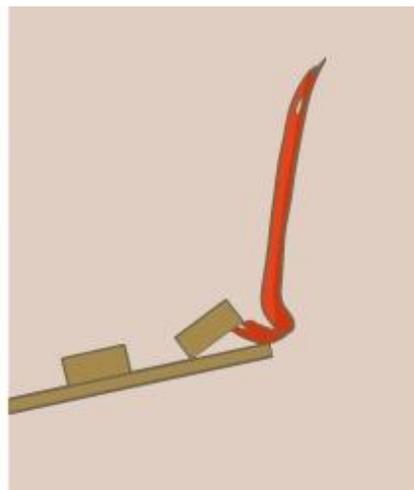
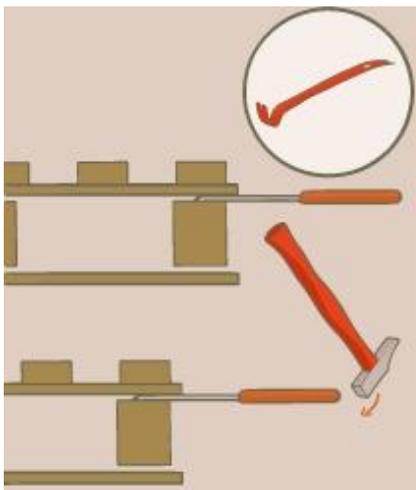
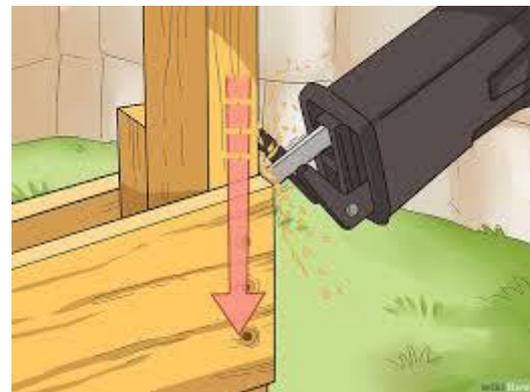
HYPO
VORARLBERG

Gesponsert Franz Altstätter
Filiale Götzis



Endstand: Palette 3 : 1 Friedrich

Friedrich Fröhle ist ein fleißiger Mann, der am Bau des Sohnes hilft, wo er nur kann. Zu seinen Arbeiten gehören neben Boden fegen, unter anderem auch das Paletten zerlegen. Mit dem Werkzeug schreitet er zur Tat, doch wählt er seine Kraft nicht akkurat, sodass ein erstes Kantholz fliegt, welches scharf die Hose durchsiebt. Zugleich spickt ein zweites Holz hinfort, und trifft Friedrich an einem anderen Ort. Den Unterarm hat es verletzt, weshalb Friedrich vom Schmerz durchsetzt, einen Schritt zur Seite macht, was einen Schmerz im Fuß entfacht, weil er in einen Nagel tritt, der die Schuhsohle durchschneit. Gutes Ergebnis ist dies freilich keins: Die Palette siegte drei zu eins.

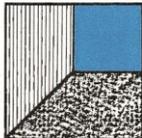


SPAR



WEIHRAUCH SCHLINS

Daham ikofa



Rudolf Jussel
Tapezierer
Raumausstatter

Spannteppiche
Bodenbeläge
Parkettböden
Tapeten
Vorhänge
Polstermöbel
Polsterwerkstätte
Sonnenschutz

6824 Schlins Tel. 05524 / 8308-0
Kirchstraße 15 Fax: 05524 / 8308-4

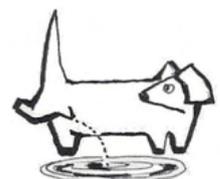
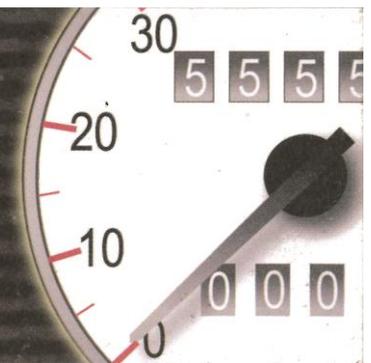
Markus Manser
Goht net, git`s net

KFZ- und Teilehandel

Bahnhofstraße 9
6824 Schlins

0043/650/3641155

markus.manser@gmx.at



Wie hilfreich kann ne HILTI sein....

Sandra K ging heuer zurück,
in die Stadt wo sie fand Ihre liebe und das Glück.

Zurück nach Wien,
denn da ist was los,
im Umzugskarton einige Kleinigkeiten bloß.

Geholfen haben Lisi & Werner dennoch gern,
bald ist das Kind leider weit weg in der fern.

Es wurde gerackert und geschuftet bis spät in die Nacht
und dabei auch ein wenig Krach gemacht.

Als die Arbeit dann war zu Ende,
fing sie an diese Legende.



Ein Gläschen Wein,
das wär nun fein,
bitte Sandra schenk uns was ein.

Diese schlägt die Hände zusammen,
die Augen dabei geschlossen,
ohne Korkenzieher bleibt diese Flasche
verschlossen.

Der Hausmeister vom Zimbapark benötigt keinen
fremden Rat,
und so schreitet Werner sofort zur Tat.

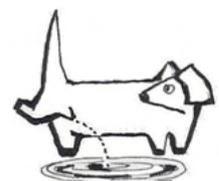
Den Bohrer eingespannt und den Knopf gedrückt,
waren alle drei gleich mal entzückt.



Ein Loch war drinnen im Pfropfen,
heraus aus der Flasche kamen jedoch nur ein paar Tropfen.

So ging eine lange Zeit ins Land,
bis die Gläser waren gefüllt bis zum Rand.

Und die Moral von der Geschicht,
vergiss beim Zügeln den Flaschenöffner nicht





Öffnungszeiten:

Montag - Samstag
7:30 bis 12:00 - 17:00 bis 18:30

Sonntag - Feiertage
7:30 bis 11:00



www.dorfsennerei.at

Tischlerei Bruno Matt
Ihr Möbelspezialist im Walgau
Virtuelle CAD-Planung

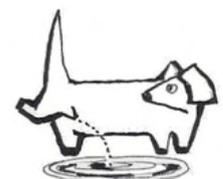


Matt

Landstraße 51, A-6824 Schlins
Handy-Nr. 0664/4502455
Tel.Nr. 05524/2863

E-Mail: tischlerei@bruno-matt.at
Web: <http://www.bruno-matt.at>

der Tischler mit dem individuellen Schnitt...



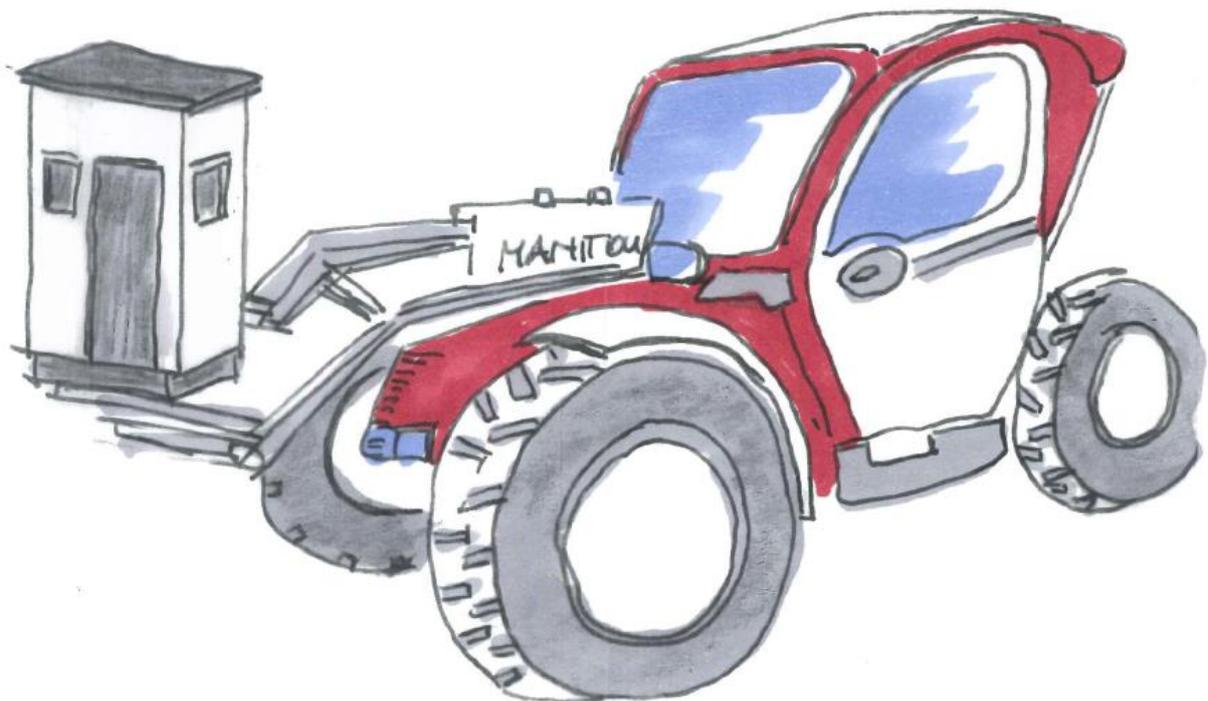
Bischt an anara grössera Baustell dra - lüt doch schnell bi s'Gerbers a!

Oohoooh dr **Oli M.** isch schlau
und er nimmt alles ganz genau
wenn er für sine Kinder baut
do würd extrem guat anegschaut.
90x60x110 sind d'Maße
für des Baumhaus nebs dr Straße
dr Oliver hot klopf und gschrufat
Schweiß verlor und fescht gschnufat
als er denn endlich fertig klopf
schoht s'kline Hüsle uf am Kopf.

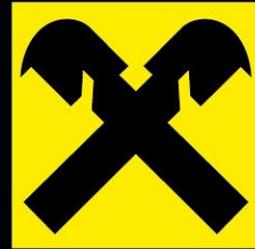
Er goht rundum nimmt Augenmaß
a umdreht's Hüsle isch koan Spaß
meiii do muass jez schnell Hilfe hera,
denn aloa ka er's ned dreha
und bisch an eppas Größrem dra
rüafsch am beschta Gerbers a
dia kann denn mi'm Manitou
und dreh'n des Baumhus um im Nu.
Dr Oli duat denn glei an Schell
und denn goht alles richtig schnell.

Z' Ammanas Buaba sehan glei
dass do koan Traktor nötig sei
mit Muskelkraft und a kle Schwung
drehn sie des Baumhaus locker um
und denn,
dr Oli globt des kaum,
lupfen sie's oh no uf den Baum
nu no zwa Schrufa inne bohrt
des Hüsle sitzt am rechta Ort
es hei nu 60 Kilo ka
des heban locker dia zwoa Ma

Und wenn man s'nösch mol eppas baut
wärs ger ned schlecht wenn man druf schaut
ob ma's ned selber anekriegt
und vorher einfach mol probiert
wie schwer es isch, des kline Hus
denn kummt ma ohne Hilfe us
doch
hätsch vorher geprüft des Gwicht
denn wär im Blättle jez koa Gschicht.



**Raiffeisenbank
im Walgau**



autowerkstatt
Andreas Schwärzler



Ballenpressen im Walsertal...

Mit dem Zuzug von **Erich S.** und Familie hat sich in Schlins ein weiterer Groß-Unternehmer (Holz-, Landwirtschaft, Gastronom) angesiedelt.

Als Landwirt hat er z.B. in Damüls einen riesengroßen und ebenso riesig steilen Hang zu bewirtschaften.

Dank ca. 10 fleißigen Helfern war man letzten Sommer bereits am frühen Nachmittag mit heuen fertig und man wartete auf den „Ballenpresser“.

Von Erich mit Jause und div. Getränken bestens versorgt, fiel das Warten leicht.

Es wurde mehr getrunken und man wartete immer noch, doch die Ballenpresse kam ums Verrecken nicht daher!

Die Sonne verschwand hinter dem Furkapass und man wartete (Getränke waren ja vorhanden).

Es wurde dunkel und von der Presse keine Spur.

Also wurde weiter gewartet.....

Kurz vor Mitternacht konnte man dann endlich das Geräusch eines daherkommenden Traktors vernehmen!!!!!!!

DER HUNDSHENKER fragt sich nun, welche Uhren ticken hier nicht richtig, die der Walser oder die der Wälder?????????????



Wenn Schlinsler Frauen Shopping machen....

Wenn Schlinsler Frauen Shopping machen,
dann lässt man es so richtig krachen.

Kein Weg ist zu weit jeder Shopping Queen,
da kann man auch mal bis Ravensburg hin.

Wenn man in einer Einkaufsstadt verweilt,
schafft man alle Geschäfte nur wenn man sich beeilt.

So laufen **Gabi** und **Gitte** in schnellem Schritt,
damit sie nutzen können jeden Einkaufshit.

Den ganzen Tag sausen sie hin und her,
die Männer tragen die Taschen, denen wird es schon schwer.

Abends sind sie geschafft vom Kaufen der vielen Sachen,
doch erst am nächsten Tag kommt das böse Erwachen.

Es schmerzen der Gabi die Beine so sehr,
und erst beim Stiegen laufen wird es richtig schwer.

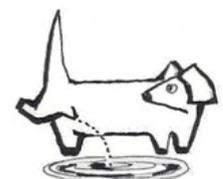
Einen Muskelkater nimmt die Gabi aber gerne in Kauf,
das ist der Preis für den Shopping Dauerlauf.



s'klenne
goht immer!




frastanzer



Aus den Kirchlichen Gemäuern...

Du sollst nicht lügen...

Beim Krippenspiel fehlte Heu in der Krippe. Was tun?
 Katarina reagierte blitzschnell. „Bauernhof, Heu“
 Sie hüpf gleich ins Auto und fuhr wie die Feuerwehr zum
 Matt Alfons auf den Hof. Dort angekommen rief sie nach
 Alfons doch leider war keiner da,
 nur die Kühe . So nahm sie einfach ein Bündel Heu und war
 schon wieder im Auto und genau so schnell wieder zurück.
 So konnte das Krippenspiel sei Dank dem Heu stattfinden!
 Doch jetzt kommt das schlechte Gewissen, wie heißt es :“Du
 sollst nicht stehlen“!!!
 Am nächsten Tag geht Katarina zum Alfons beichten: „Alfons
 ich habe dir
 Heu gestohlen“! Ich möchte mich entschuldigen!
 Alfons grinste verzeihend.....



Im Pfarrsaal findet die Kuratoriumssitzung vom Jupident statt. Den Küchendienst macht eine
 Mädchen Ministranten Gruppe.
 Um die Zeit zu vertreiben macht Katharina ein
 Quiz mit den Mädchen.

1. Frage, wie heißt unser Papst: Franziskus
2. Frage, wie heißt unser Bischof: Benno
3. Frage, wie heißt unser Landespatron: darauf ein Mädchen spontan: **Harald Sonderegger.**



hl. Josef



hl. Harald



Rund um den JAGDBERG Teil I



SATTEINS

Eine Personengruppe im Dorf bemängelt immer noch fehlende Kinderspielplätze, obwohl solche ausreichend vorhanden sind.

Jetzt bietet sich die Möglichkeit, dieser Gruppe den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Nachdem der Fußballclub Satteins jede Saison eine Klasse tiefer absteigt und bald im untersten Fußballkeller landet, bieten sich in der Au große Flächen zur freien Gestaltung an. Satteins könnte sich dann rühmen, den größten Kinderspielplatz im Ländle zu besitzen!!!



RÖNS

Auch in Röns beschäftigt der Kinderspielplatz die Gemeindevertretung. Nach langer und intensiver Beratung in der Gemeindevertreter-Sitzung wurde die Anschaffung eines Wippferdes für den Kinderspielplatz beschlossen.

Da es sich für das Gerät samt Installation doch um Ausgaben um die 100 Euro handelt, wurden auch die Medien der Region über diese Aktivität der Gemeindeverantwortlichen informiert!!!!

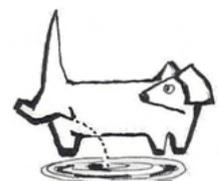


DÜNSERBERG

Im Sommer 2017 ist die Gemeinde Dünserberg der Musikschule Walgau und als 11. Mitglied dem „Verein zur Förderung des Musikunterrichts im Walgau“ beigetreten.

Die Musikschule Walgau unterrichtet neben Tasteninstrumenten auch Saiteninstrumente und natürlich auch Blasinstrumente.

Somit kann der Berger Meisterbürger Walter ohne rot zu werden behaupten, ab sofort wird auch auf dem Dünserberg geblasen!!!!



Rund um den JAGDBERG Teil II



SCHNIFIS

Schon wieder wird ein neuer Pächter fürs Cafe Gerach gesucht. Dabei scheinen die Verantwortlichen übersehen zu haben, das am Berg ein Gastronom frei geworden ist, der wahrscheinlich ohne Ablösesumme zu haben wäre?!!!!



DÜNS

Blühender Tourismus in Düns. Bemerkbar macht sie der Ruhe-und Kommunikationspunkt Lindenplätzle sowie der neu eröffnete Winterwanderweg Hensler-Dünserälpele und ganz frequentiert ist die Rodelbahn Gerachhaus-Winkel. Mit etwas Glück lernen sie sogar Mädchen aus Afrika kennen, mit etwas Pech fahren diese dich beim Rodeln erst übern Haufen und demolieren mit der Rodel, dein auf dem Parkplatz stehendes Auto!! Auch wenn du nun schwarz siehst, DER GAST IST KÖNIG!!!!



FesslerMontage

Bahnhofstraße 14a

6824 Schlins

+43 664 2611661

fessler.christoph@gmail.com

FETZEL
KANALTECHNIK



Walgastrasse 44
6824 Schlins
Tel. 05524 8484

www.blumen-wanger.at
blumen.wanger@aon.at
Mobil: 0650 8606722

